

Seminar im WS 2023-24:

„Europäischer Menschenrechtsschutz“

Themen

- 1) Menschenrechte im Krieg I: Die Verfahren Georgien / Russland
- 2) Menschenrechte im Krieg II: Ukraine und Niederlande / Russland
- 3) Der polizeiliche Präventivgewahrsam und die EMRK
- 4) Die Entwicklung der "Soering-Rechtsprechung" des EGMR: ein de-facto-Aufenthaltsrecht durch die Hintertür?
- 5) Das „Recht auf Bildung“ in der Pandemie: BVerfG v. 19.11.2021 (Bundesnotbremse II – Schulschließungen) und EGMR No. 26657/22 (M.C.K. und M.H.K.-B. / Deutschland)
- 6) Verantwortlichkeit für das Handeln internationaler Sportverbände: der Fall Caster Semenya (EGMR No. 10934/21, Urteil v. 11.7.2023)
- 7) Die polnische Justizreform im Lichte der EMRK - die Dimensionen von Art. 6 Abs. 1 EMRK
- 8) Die Urteile nach Artikel 46 Abs. 4 EMRK in den Fällen Mammadov und Kavala – die Rolle des Gerichtshofes bei der Durchsetzung der EMRK
- 9) Gerechte Entschädigung nach Art 41 EMRK im Rahmen von Staatenbeschwerden aus Sicht des Individualrechtsschutzes – Begünstigte oder Berechtigte?
- 10) Die bisherigen Gutachten des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte im Rahmen von Protokoll 16 zur EMRK– Ein Zwischenstand.

Die Seminarsitzungen finden vorauss. geblockt Ende Januar 2024 statt. Rückfragen und Anmeldung unter ls-doerr@uos.de sowie bei Wiss. Mitarb. *Lena Herzog* (Tel. 969.6114, lena.herzog@uos.de). Eine **Vorbesprechung** findet **am 18.10.2023 um 15.00 Uhr** (Raum 44/E04) statt.